

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das k. Amtsgericht Nürnberg hat mit Beschluß vom 6. d. Mts. das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Julius Hoffmann**, Inhabers der von **Ebner'schen Buchhandlung** in Nürnberg, als durch Schlußverteilung beendet aufgehoben.

Nürnberg, den 6. Mai 1904.

k. Amtsgericht Nürnberg.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 110 v. 10. Mai 1904.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „**J. Schmittel**“, Buchhandlung in Mainz, und deren Inhabers **Johann Florian Regina Schmittel**, Kaufmann daselbst, wird eingestellt, da eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist.

Mainz, den 6. Mai 1904.

Gr. Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 110 v. 10. Mai 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aufforderung.

Wegen Krankheit des Besitzers und Aufgabe des Geschäfts werden die Gläubiger der Firma **A. G. Tonger's Buchhandlung** in Köln aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Mai d. J. bei mir anzumelden.

C. Koch, Waldheim-Hannover, a/Rohkamp 7.

Prag, im Mai 1904.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich mit 1. Mai 1904 eine

Verlagsbuchhandlung

unter der Firma

M. Schulz, Prag, Palais Landesbank

gegründet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr **F. A. Brockhaus** und in Wien Herr **A. Hartleben** freundl. übernommen. Zu Ihrer Bequemlichkeit werde ich sowohl in Leipzig als auch in Wien vollständiges Auslieferungslager halten und bitte alle Bestellungen, namentlich aber eilige Verschreibungen direkt zu effektuierender Sendungen stets dorthin leiten zu wollen, da direkt nach Prag gerichtete Bestellungen durch die meinerseits notwendig werdende Überschreibung nach dem betreffenden Kommissionsplatze erhebliche Verzögerungen erleiden.

Über mein erstes Verlagsunternehmen gelangt eben ein ausführliches Rundschreiben zum Versand und erbitte ich auch an dieser Stelle Ihr freundl. Interesse für meinen Verlag.

Mit kollegialem Grusse

Prag, Palais Landesbank. **M. Schulz**.

P. P.

Dem verehrlichen Sortiments-Buchhandel beehren wir uns höfl. die Mitteilung zu machen, dass wir unter dem Titel

Moderner Verlag

in Wien eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben. Über unsere Verlagstätigkeit werden wir mit besonderem Zirkular noch Bericht erstatten.

Hochachtungsvoll

Wien. **Moderner Verlag.**

Kommissionäre

für Wien: **Szelinski & Comp.**;
für Leipzig: **Carl Cnobloch**;
für Budapest: **Béla Szilágyi**.

Meine Vertretung für Leipzig habe ich der Firma **Johann André** daselbst übertragen. Neunkirchen, Bez. Trier, Mai 1904.

Fr. Eisenbeis,
Musikalien- u. Instr.-Handlung.

Verkaufsanträge.

Wegen Spezialisierung des Verlages sollen einige gutgehende, pädagogische Verlagsartikel preiswert abgegeben werden. Angebote unter $\#$ 1504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Um uns zu entlasten und uns ganz unserem sich stets vergrößernden Zeitungsverlage widmen zu können, wollen wir unser **Sortiment verkaufen**. Dasselbe befindet sich in einer **hübschen, aufblühenden Stadt Südwestdeutschlands mit 8000 Einwohnern**, hat einen **nachweisbaren Reingewinn von 4000 M** und ist noch sehr der Ausdehnung fähig.

Mäßiger Preis und bequeme Zahlungsbedingungen.

Anfragen unter 1516 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Infolge eingetretener Familienverhältnisse soll eine seit 1898 bestehende internationale Buchhandlung in Südtirol verkauft werden. Einziges Sortiment am Plage mit einem jährlichen Brutto-Gewinn v. 10000 Kronen. Konkurrenz nicht zu befürchten, da keine Konzeffionen mehr frei. Kaufpreis 25000 Kronen. Gef. Angebote werden unter $\#$ 285 durch Herrn **K. J. Kochler** in Leipzig erbeten.

Wegen Auseinandersetzung

ist ein seit 20 Jahren bestehender, angesehenen Zeitungsverlag mit großen Inseraten-Einnahmen und gutem Verdienst für 130000 Mark zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Vorzügliche Acquisition für rührige, strebsame Herren. Angebote befördert die Geschäftsstelle des B. V. unter $\#$ 1353.

Eine im zweiten Jahrgang bestehende Bäder- und Hotel-Propaganda-Zeitung ist zufällig für nur 500 M zu verkaufen. Dieselbe bietet jungen Anfängern ein weites, reiches Arbeitsfeld. Nur ernstliche Anfragen werden beantwortet unter $\#$ 1536 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein erstklassiges, anerkannt gutes Werk forstlich-botanischer Richtung mit vielen, auch künstlerisch hervorragenden Farbentafeln, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung seines jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 27000 M. Das Werk eignet sich noch besonders zur Herausgabe einer billigen Volksausgabe.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ein Schulbücher- und

pädagogischer Verlag,

gutgehend, ist im ganzen zu verkaufen. Würde sich auch an einen Stuttgarter Verlag bestens anreihen lassen. Angebote unter 1519 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Todesfalls ist ein wissenschaftlich-medizinischer Verlag, bestehend aus ca. 30 gangbaren Werken neueren und neuesten Datums, en bloc oder gruppenweise sehr billig zu verkaufen. Vorzügliche Autorenverbindungen. Von verschiedenen Werken bekannter Autoren sind teils neue Auflagen erschienen, teils sind die Vorräte soweit verkauft, daß neue Auflagen gedruckt werden können. Gef. Angebote unter Nr. 1532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland, mit einem Durchschnittsumsatz von über 30000 M, ist für 15000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680. Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung in hübsch gelegener, gewerbereicher Stadt im südlichen Deutschland. Viele Behörden und gute Lehranstalten sind am Plage. Kaufpreis 18000 M. Das Geschäft eignet sich vorzugsweise für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Zu verkaufen.

In einer mittleren Stadt der Schweiz mit wohlhabender Kundschaft ist eine **Sortimentsbuch- und Kunsthandlung** baldmöglichst zu verkaufen.

Jahresumsatz 52000—55000 Frcs. Verkaufspreis 32000 Frcs.

Angebote unter M. $\#$ 1533 besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein gangbarer Buchverlag mittleren Umfangs, am liebsten einheitlicher Richtung, oder eine gut rentierende Zeitschrift wird bald zu kaufen gesucht.

Angebote bitte zu richten unter $\#$ 1017 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.